

27.11.2019



Photo Ulli Weiss, copyright Pina Bausch Foundation

„Blaubart. Beim Anhören einer Tonbandaufnahme von Béla Bartóks Oper „Herzog Blaubarts Burg“,

Premiere der Neueinstudierung

Freitag, den 24. Januar 2020 um 19:30 Uhr, Opernhaus Wuppertal

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Januar 2020 präsentiert das Tanztheater Wuppertal **„Blaubart. Beim Anhören einer Tonbandaufnahme von Béla Bartóks Oper „Herzog Blaubarts Burg“, die Neueinstudierung** eines der frühen zentralen Meisterwerke von Pina Bausch, das 1977 Premiere hatte und in den 80ziger Jahren in verschiedenen Städten der Welt tourte. Das Stück gilt als eines ihrer radikalsten und kompromisslosesten, mit dem Pina Bausch damals jede Form konventioneller Tanzästhetik sprengte.

Pressemitteilung

28.05.2018

Ein mutiges Experiment im Umgang mit Elementen verschiedener Genres, eine verstörende und zugleich berührende Gratwanderung durch die Spielarten der Liebe - zwischen Zärtlichkeit und Gewalt, Suche und Scheitern, Hoffnung und Abgrund. Für Skandal sorgte damals vor allem auch der extrem fragmentierende Umgang mit der Musik von Béla Bartók, die nicht als kohärente Partitur behandelt wird, sondern in manischen Unterbrechungen und Wiederholungen einzelner Passagen die einzigartige Narration dieses Stückes vorantreibt.

Die aufwändige Neueinstudierung des Werks in komplett neuer Besetzung verantworten: **Barbara Kaufmann, Beatrice Libonati (Gast), Héléna Pikon und Jan Minarik (Gast), der 1977 die Titelrolle des Blaubart kreierte.**

Wir sind sehr gespannt auf diese Premiere - 43 Jahre nach der Uraufführung - und möchten Sie ganz herzlich einladen.

Weitere Aufführungen am 25. 26. 28. 29. 31. Januar und 1. und 2. Februar 2020. **Der Vorverkauf beginnt am 29. November 2019 um 10:00 Uhr**, Tickets pina-bausch.de oder Kulturkarte +49 202 563 7666

Bitte akkreditieren Sie sich möglichst zeitnah.

Presse-Kontakt

Ursula Popp

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing

ursula.popp@pina-bausch.de

+49 202 563 6720